



© Dietmar Tollerian

Die braun beschichtete Aluminiumhaut der Box mit den perfekt abgerundeten Kanten wird auf der Durchreise sicher ins Auge fallen, aber was tut sich dahinter? Der am Verschiebebahnhof in Linz erstmals realisierte Prototyp der Stellwerk-Serie erweist sich in baugleicher Ausführung auch in Wien Süd als funktionsfähige „unversehrte“ Technikhaut, die im Niemandsland zwischen den Geleisen dem industriell geprägten Umfeld und dem Vorbei gleiten der Züge eine stille Referenz erweist. (Text. Gabriele Kaiser, 25.07.2002)

## Stellwerk Wien Süd-Ost

Südbahnhof 135  
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN**

BAUHERRSCHAFT

**ÖBB Infrastruktur AG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Ingenieurbüro ste.p ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2002**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

## Stellwerk Wien Süd-Ost

### DATENBLATT

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Gabriele Riepl, Peter Riepl)

Mitarbeit Architektur: Wolfgang Jelinek, Dietmar Moser, Thomas Schneider, Johann Zaurieth

Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG

Tragwerksplanung: Ingenieurbüro ste.p ZT GmbH

Fotografie: Dietmar Tollerian

HLS-Planung: Ernst Grillenberger, Perg

Maßnahme: Neubau

Funktion: Verkehr

Planung: 2000 - 2002

Ausführung: 2001 - 2002

### PUBLIKATIONEN

Mark Steinmetz: Architektur neues Wien, Braun Publishing, Berlin 2006.

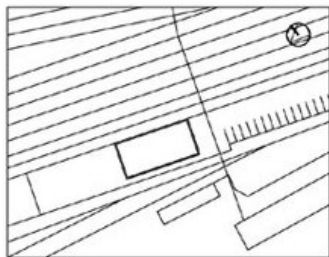
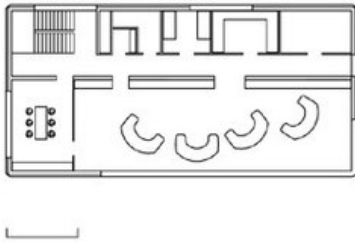
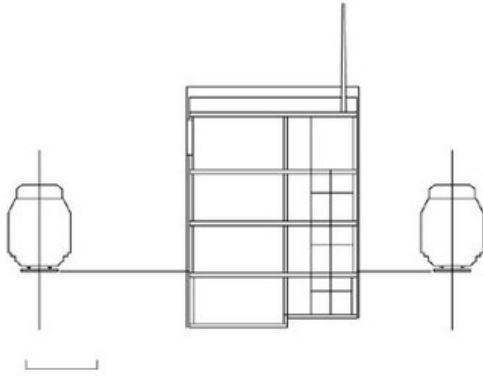
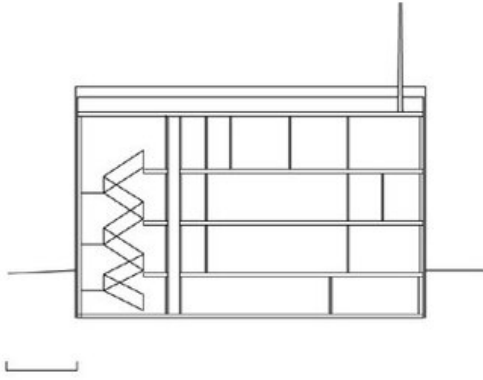
architektur.aktuell 07|08.2002 cultural structures 1, SpringerWienNewYork, Wien 2002.



© Dietmar Tollerian

ge.jpg

Stellwerk Wien Süd-Ost



Projektplan